



Verhalten nach einem operativen Eingriff

Um den natürlichen Heilungsprozess zu unterstützen und das Komplikationsrisiko so gering als möglich zu halten gilt es folgende Informationen zu beachten:

Vor der Behandlung informieren Sie ihren Zahnarzt über aktuelle Medikamente (v.A Blutverdünnung, Osteoporosemedikamente usw.), Allergien und Erkrankungen. Nehmen Sie ihre Medikamente nur in solchen Fällen in einem anderen Rhythmus ein, wenn dies ausdrücklich von ärztlicher Seite besprochen und erlaubt wurde. Auch Antibiotika sind wie ärztlich verordnet einzunehmen.

Nach einer Lokalanästhesie soll auf **Essen und Trinken** verzichtet werden bis die Wirkung der örtlichen Betäubung zurückgegangen ist (Der Effekt klingt nach etwa 2 Stunden ab). Ansonsten besteht ein Selbstverletzungsrisiko.

Verzicht auf Milchprodukte, heiße, sehr kalte, scharfe oder saure Lebensmittel, Alkohol und **Nikotin**. Diese können die Wundheilung negativ beeinflussen. Es empfehlen sich weiche „mit der Gabel zerdrückbare“ Speisen.

Lokalanästhesie reduziert das Reaktionsvermögen und behindert dadurch ihre Fahrtüchtigkeit und den Einsatz von Maschinen. Wir raten daher vor der Benützung von Auto oder Maschinen ab.

Blutung und Nachblutungen

Sollt es zu einer Nachblutung kommen, stillen Sie die Blutung mit einem sauberen Tupfer, der mit leichtem Druck (zB durch Aufbeissen) auf die Wunde aufgelegt wird.

Auf intensives Spucken, Saugen an der Wunde, Spülen der Wunde, soll verzichtet werden. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten und Wärme. Lagern Sie beim Schlafen den Kopf erhöht. Bei starker nicht stillbarer Blutung kontaktieren Sie uns umgehend.

Bei **Schmerzen** empfehlen wir körperliche Schonung. Wundschmerz ist vor allem die ersten Tage möglich. Unterstützend können Sie hier schmerzlindernde Medikamente einnehmen, welche wir gerne nach der Behandlung rezeptieren. Bei anhaltenden Beschwerden setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Schwellungen und **Blutergüsse** treten häufig auf und können bis 3 Tage zunehmen. Kühlen Sie die Schwellung jeweils einige Minuten und machen Sie zwischendurch immer wieder eine Pause. Vermeiden Sie sportliche Aktivitäten und Wärme. Lagern Sie beim Schlafen den Kopf erhöht. Treten nach anfänglicher Besserung erneute Schwellungen auf kontaktieren Sie uns oder den zahnärztlichen Notdienst

Putzen Sie auch im Heilungsprozess ihre Zähne um eine **gute Hygiene** einzuhalten. Die Wunde soll nur vorsichtig gereinigt werden. Mundspülungen sind erst nach 2-3 Tagen zu empfehlen. Nach diesen 2-3 Tagen genügt es meist mit Salbei- oder Kamillentee zu spülen.

Kontaktieren Sie uns, falls Probleme auftreten oder Sie etwas verunsichert! An Wochenenden und Feiertagen kann hier der zahnärztliche Notdienst herangezogen werden.

Gute Besserung ihre Zahnärztin, Dr. Meirer